

Anja und Gerit Kling im Theater Arnstadt

Schauspielerinnen erzählen

Arnstadt. Die gebürtige Thüringerin Gerit (60, geboren in Altenburg) und ihre Schwester Anja Kling (55, geboren bei Potsdam), sind als Schauspielerinnen erfolgreich – und könnten doch kaum unterschiedlicher sein. Sie erlebten die klassische DDR-Jugend und träumten schon früh von einem Leben in Freiheit. Fünf Tage vor dem Mauerfall flüchteten sie in den Westen.

Während es Gerit von Anfang an auf die Bühne und vor die Kamera zog, kam Anja erst über einige Umwege zur Schauspielerei. Beide machten sie Karriere, doch auch das Leben im Rampenlicht hat seine Schattenseiten. „Dieser Beruf ist der schönste der Welt, wenn er funktioniert, und der grausamste, wenn er nicht funktioniert“, verraten die Kling-Schwwestern.

Am Sonntag, 25. Mai, erzählen sie ab 18 Uhr im Theater Arnstadt launig, berührend und immer ehrlich von den Höhen und Tiefen, die sie als Schwestern gemeistert haben. Tickets unter Telefon: 03628/618610. *red*

Citymanagement lädt zu Stammtisch

Arnstadt. Das Citymanagement Arnstadt lädt zum ersten Stammtisch für Händler und Gastronomen der Innenstadt ein. Die Veranstaltung findet im Jugendcafé, Erfurter Straße 15, statt. Am Montag, dem 26. Mai, um 19 Uhr, sollen aktuelle Themen besprochen und die Vernetzung der Akteure verbessert werden. Anmeldungen sind bis zum Donnerstag, 22. Mai, per E-Mail an cm-arnstadt@projektstadt.de möglich. *red*

Auf Spurensuche im Bürgerbuch

Arnstadt. Der Kultur- und Heimatverein Arnstadt e. V. lädt zu einem Vortrag in den Burgkeller ein. Unter dem Titel „Suchen im Bürgerbuch der Stadt Arnstadt“ gibt Referentin Uta Kessel Einblicke in die Lebensgeschichten früherer Arnstädter Bürgerinnen und Bürger.

Der Vortrag findet am Mittwoch, 21. Mai, um 17 Uhr statt. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. *red*

Antonia Pfaff

Gräfenroda. Mit viel Herzblut, harter Arbeit und einem Faible für historische Details haben Evelyn und Udo Stark einer alten Villa in Gräfenroda neues Leben eingehaucht. Doch der Weg dahin war eine echte Herausforderung – und eine „emotionale Achterbahn“, wie Evelyn und Udo Stark heute lächelnd zugeben.

Ein Haus mit Geschichte und Herausforderungen

Die Villa, erbaut im Jahr 1887, war einst das Privathaus eines Porzellanfabrikanten und gehört zu den wenigen so gut erhaltenen Häusern ihrer Art in Thüringen. Besonders beeindruckend sind die vielen originalen Malereien, die die Zeit überdauert haben, ebenso wie die erhaltenen Etagen und das historische Mauerwerk.

Die Restaurierung der Villa „Heimlicher Grund“ stellte Evelyn und Udo Stark vor anspruchsvolle Entscheidungen und viele Herausforderungen, wie Styroporplatten an den Decken, übermalte Türen und Veränderungen wie den Balkon an der Vorderseite. Nach fünf Jahren intensiver Arbeit, viel Engagement und Herzblut sowie einem engen Austausch mit dem Denkmalamt kann Familie Stark mit Stolz sagen, dass das Original so gut wie möglich erhalten geblieben ist. „Wenn man der Tradition folgt, wird es schön“, lächelt das Ehepaar, das aus Karlsruhe stammt und in Gräfenroda ein neues Zuhause gefunden hat.

Die Restaurierung war nicht nur aufwendig, sondern auch kostenintensiv. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz stellte 44.000 Euro Fördermittel bereit, das Thüringer Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie unterstützte das Vorhaben mit 40.000 Euro, und aus dem Programm der Dorferneuerung flossen weitere 15.000 Euro.

Wie ein Paar einer Villa neues Leben schenkt

Die Restaurierungsarbeiten in der Villa „Heimlicher Grund“ in Gräfenroda sind abgeschlossen. Evelyn und Udo Stark sind angekommen



Mit viel Herzblut haben Evelyn und Udo Stark einer alten Villa in Gräfenroda neues Leben eingehaucht.

Dazu zeigt das Paar eine Bronzetafel mit der Aufschrift „Gefördert durch die Deutsche Stiftung Denkmalschutz mit Hilfe der Glücksspirale“. Die Plakette soll an das Engagement der privaten Förderer der Stiftung und der Glücksspirale erinnern und zu weiterer Unterstützung motivieren, heißt es seitens der Deutschen Stiftung Denkmal-

schutz. Trotz dieser Förderungen mussten Evelyn und Udo Stark auch selbst einen erheblichen finanziellen Beitrag leisten. In diesem Zusammenhang erzählt Evelyn Stark, dass sie mit einer Stricknadel alte Farbschichten an den Türgriffen abkratze oder gemeinsam mit ihrem Mann Material- und Staubreste wegräumte –

und dabei immer wieder für Kaffee und Verpflegung sorgte, denn teilweise arbeiteten mehrere Gewerke und bis zu drei Restauratorinnen in der Villa. „Es war eine sehr intensive Zeit“, sagen beide.

Im Inneren der Villa wurden die Farben so aufeinander abgestimmt, dass sie die ursprüngliche Gestaltung widerspiegeln: warme, frische

Farben kombiniert mit dunklen Grundtönen. Dabei orientierten sich die Starks an den Malereien. Denn auch bei den neuen Räumen setzten sie auf schlichte und authentische Designs.

Ein besonderer Aspekt sind die originalen Fenster, die mit 135 Jahren immer noch in einem guten Zustand sind. Der Stolz ist neben dem Treppenhaus zweifelsohne die prächtige Decke im sogenannten „Roten Raum“, die von der Familie als „die schönste Decke des Hauses“ bezeichnet wird.

Ein neues Zuhause in der Natur

Nach Jahren voller Arbeit konnten Evelyn und Udo Stark Weihnachten 2022 endlich in ihre Villa einziehen. Zuvor waren sie zwei Jahre lang gependelt, bevor sie endgültig beschlossen, die Stadt hinter sich zu lassen und in die Natur zu ziehen. „Wir wollten naiv raus aus der Stadt, rein ins Grüne“, erzählt das Paar, das zufällig auf die Villa aufmerksam geworden ist. Obwohl einige Bekannte von dem aufwendigen Vorhaben abgeraten haben, ging das Paar seinen Weg und wohnt seit Weihnachten vergangenen Jahres in der oberen Etage. Sie sind angekommen.

Das Untergeschoss der Villa haben die beiden als Ferienwohnung ausgebaut. Gartenarbeiten und kleinere Restarbeiten stehen zwar noch aus, aber ihr Engagement wurde sowohl von ihren neuen Nachbarn als auch den Bürgern in Gräfenroda sehr geschätzt. „Wir fühlen uns hier sehr wohl und wurden ganz herzlich aufgenommen“, betont die Familie.

Für Evelyn und Udo Stark ist diese Restaurierung nicht nur ein Projekt, sondern auch ein Zeichen dafür, dass es sich lohnt, Geschichte zu bewahren – mit Liebe, Geduld und dem Glauben daran, dass Tradition und Schönheit Hand in Hand gehen.



Das ist die Villa „Heimlicher Grund“ in Gräfenroda.

ANTONIA PFAFF (4)



Die Sonneneinstrahlung verleiht dem Treppenhaus etwas Magisches.



Die Decke des sogenannten „Roten Raumes“ gilt als die Schönste.

Geschäftsanzeigen

Dienstleistungen



Handwerker sucht Arbeit Hof und Einfahrten Spezial flechten Moos Algen und Schmutzentfernung, Nanoversiegelung, Spezialsand für Fugen unkrauthemmend, hält bis 5 Jahre, zum günstigen Pauschalpreis, Fa.Andreas Tel.0152-17574942

Geschäftsempfehlungen

Aktionstage 22.05.-24.05.25 9-16 Uhr im Kaufland Bad Salzungen - Ankauf von: Antikem/altem Schmuck, Marken- u. Modeschmuck, wie z. B. Ringe, Ketten, Armbänder, Broschen; Luxus- u. Taschenuhren, wie z. B. Rolex, Breitling, Patek Philippe, Glashütte; Münzen, Bernstein, Markenporzellan, antike Bestecke, Zinn- u. Bronzefiguren, Wand- u. Standuhren, antike Möbel & Militaria 1800-1945 zu Rekordpreisen! Kaufland Bad Salzungen Bahnhofstraße 10, 36433 Bad Salzungen Infos unter: 0157 75679723

Traueranzeigen

Bestatter Geschäftsanzeigen

Tittelbach
HAUS DES ABSCHIEDS
Bereitschaft Tag und Nacht:
(03628) 7 99 66

Thüringer reisen
Die Reisekarte Ihrer Tageszeitung
Buchung Sie jetzt Ihre nächste Reise mit uns!
Wir beraten Sie gern!
0361 / 227 5617
Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr
www.thueringer-reisen.de

Traueranzeigen, Danksagungen, Jahresgedenken und Nachrufe

Ab sofort bietet Ihnen die **Kombination aus Tageszeitung, Allgemeiner Anzeiger und Trauerportal** die größtmögliche Reichweite in Ihrer Region und Sie informieren Verwandte, Bekannte und Kollegen noch zuverlässiger.

Kontakt: Bestattungsinstitut Ihres Vertrauens
oder telefonisch unter **0361 227 5651** (Mo-Fr 7-18 Uhr)
bzw. per E-Mail: kundendialog-anzeigen-thueringen@funkemedien.de

Den aktuellen Trauerkatalog finden Sie unter:
trauer-in-thueringen.de/traueranzeige-aufgeben

Trauer IN THÜRINGEN .DE

